

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 15.

Leipzig, Mittwoch den 20. Januar.

1875.

Ämtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Herr Commissionsrath W. Moeser sen. hat aus Anlaß seines fünfzigjährigen Jubiläums als Buchdrucker uns die reiche Gabe von Sechshundert Mark überwiesen. Indem wir dies bekannt machen, sprechen wir dem gütigen Geber den herzlichsten Dank unseres Vereins und den Wunsch aus, daß es ihm noch lange vergönnt sein möge, in rüstiger Kraft zu wirken.

Berlin, den 13. Januar 1875.

Der Vorstand des Unterstützungsvereins deutscher
Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen.

Julius Springer. Wilhelm Herz. Rudolph Gaertner.
Bernhard Brigl. Carl Röstel.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Büchling in Nordhausen.

709. † **Versendungs- u. Continuations-Liste** f. Buchhandlungen nach dem Alphabete der Städtenamen. 19. Aufl. Lex.-8. ** 1 M. 40 Pf.

Mittler & Sohn in Berlin.

710. **Armee-Berordnungs-Blatt.** Hrsg. vom Kriegs-Ministerium. 9. Jahrg. 1875. Nr. 1. 4. In Comm. Vierteljährlich * 2 M.

711. **Marine-Berordnungs-Blatt.** 6. Jahrg. 1875. (24 Nrn.) Nr. 1. gr. 8. In Comm. Vierteljährlich * 1 M.

712. **Militair-Wochenblatt.** Red. v. Wigleben. 60. Jahrg. 1875. (104 Nrn.) Nr. 1. 4. Vierteljährlich * 4 M.

713. **Mittheilungen,** hydrographische. Hrsg. v. dem hydrograph. Bureau der kaiserl. Admiralität. 3. Jahrg. 1875. Nr. 1. Hoch 4. In Comm. Halbjährlich * 1 M. 50 Pf.

714. **Nachrichten f. Seefahrer.** 6. Jahrg. 1875. Nr. 1. 4. Halbjährlich * 1 M.

715. **Zeitschrift f. preussische Geschichte u. Landeskunde,** hrsg. v. E. Köpfer. 12. Jahrg. 1875. 1. Hft. gr. 8. pro cpst. * 12 M.

Kommel in Frankfurt a. M.

716. **Porto-Tarif,** neuester, in Reichswährung. 3. Aufl. Lex.-8. 25 Pf.

Schotte & Voigt in Berlin.

717. **Wittmad, L.,** die Reblaus [Phylloxera vastatrix]. gr. 8. * 50 Pf.

Steinhauser in Prag.

718. **Um eines Kanzlers Leben.** Photographische Lebens-Episoden in humoristisch-novellist. Form. 2. Aufl. 8. * 75 Pf.

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Concurs-Eröffnung.

[2266.]

**Königliches Kreisgericht zu Graudenz,
Erste Abtheilung,**

den 9. Januar 1875, Mittags 12 Uhr.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns Conrad Golder-Egger hier ist der kaufmännische Concurs eröffnet und der Tag der Zahlungseinstellung auf den 9. Juli 1874 festgesetzt.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der hiesige Kaufmann Gustav Goth bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem

auf den 20. Januar, Vormittags 11 Uhr in dem Verhandlungszimmer Nr. 17 des Gerichtsgebäudes vor dem gerichtlichen Commissar Herrn Kreisgerichtsrath Kernst anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung

Zweihundvierzigster Jahrgang.

eines andern einstweiligen Verwalters, sowie darüber abzugeben, ob ein einstweiliger Verwaltungsrath zu bestellen und welche Personen in denselben zu berufen seien.

Allen, welche vom Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen; vielmehr von dem Besitze der Gegenstände bis zum 9. März cr. einschließlich dem Gerichte oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen, und alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Concursmasse abzuliefern. Pfandinhaber oder andere, mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitze befindlichen Pfandstücken uns Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Concursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht, bis zum 15. Februar cr. einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen,

sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals auf

den 22. Februar Vormittags 10 Uhr

vor dem Commissar zu erscheinen. Nach Abhaltung dieses Termins wird geeignetenfalls mit der Verhandlung über den Accord verfahren werden.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten Bevollmächtigten bestellen und zu den Acten anzeigen. Wer dies unterläßt, kann einen Beschluß aus dem Grunde, weil er dazu nicht vorgeladen worden, nicht anfechten. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte Mangelsdorf, v. Werner und die Justizräthe Gonnlick und Schmidt zu Sachwaltern vorgeschlagen.

[2267.] Durch das am 9. I. Mts., Vormittags 10 Uhr, in öffentlicher Sitzung verkündete Erkenntniß des kgl. Bezirksgerichtes München links der Isar wurde auf Antrag zweier Gläubiger